

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 20. März. 1914. || Nr. 12 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Gedankenplitter. — Aus Kapitel: Landschule — Arbeitsschule. (Mit Bildern.) — A. B. C.
der edlen Gesangskunst. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Von unserer Krankenkasse.
Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Gedankenplitter.

Aus P. Albert Maria Weiß, Die Kunst zu leben. Verlag von Herder.

Mancher hat Gott nur gesucht wie eine mathematische Formel, an
der man seinen Scharfsinn üben kann. Und nun findet er in seinem
Gewissen den lebendigen Gott . . . und vor diesem ergreift er die Flucht.

Als ob es bloß eine Läuterung vom Schlimmen zum Guten gäbe!
Als ob die Läuterung vom Guten zum Bessern nicht ebenso nötig wäre
und oft noch viel schwieriger.

Sogar die Welt hat es nicht ungern, wenn sie einmal unter
100 000 Krummrücken einen geradegewachsenen Mann sieht.

Die einst mich liebten, sind ergrimmt,
Die ehemals feind, sind umgestimmt;
Ob Liebe mir, ob Haß gebührt,
Das weiß nur, der das Richtschwert führt.